

# **NACHHALTIGKEITS- UND UMWELTBERICHT 2025**



## Unternehmensprofil

Die Zermatt Hospitality Group AG ist ein führendes Unternehmen im Bereich Hotellerie und Gastronomie in Zermatt. Seit 2018 agiert sie als eigenständige Betriebsgesellschaft und ist eine 100%-ige Tochtergesellschaft der Bürgergemeinde Zermatt. Die Zermatt Hospitality Group AG ist in vier strategischen Geschäftsfeldern tätig: Gastronomie, Beherbergung, Detailhandel und Immobilienmanagement.

Die Gruppe betreibt 10 Hotels und 18 Restaurants an den schönsten Plätzen in und um Zermatt mit 458 Hotelbetten und mehr als 5'500 Restaurationsplätzen.

## Geschäftsergebnisse

Die Zermatt Hospitality Group AG blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Mit einem Ertrag von TCHF 48'799 übertraf man das Vorjahr um weitere 10%. Alle Betriebe, einschließlich der neu hinzugekommenen Hotels, trugen zu diesem Rekordergebnis bei.

## Gesetzeskonformität

Mittels einer laufend aktualisierten Gesetzesdatenbank wird die Gesetzeskonformität der Unternehmenstätigkeit laufend überprüft und dokumentiert.

## Umweltpolitik

Im Rahmen ihrer unternehmerischen Sorgfaltspflicht hat die Zermatt Hospitality Group AG eine Umweltpolitik mit den umweltbezogenen Gesamtzielen und Handlungsgrundsätzen festgelegt.

Die Grundsätze unserer Umweltpolitik basieren auf dem Verantwortungsbewusstsein gegenüber unserer einzigartigen Natur und Landschaft, unserer gebauten Umwelt sowie gegenüber Mitmenschen und künftigen Generationen. Aber auch den weitreichenden Vorgaben des Gesetzgebers, welche einen nachhaltigen Umgang mit Energie fordern, wird Rechnung getragen.

Indem wir über die gesamte Wertschöpfungskette Ziele definieren und mittels geeigneter Massnahmen umsetzen, erreichen wir einen verbesserten Nachhaltigkeitsgrad in den relevanten Umweltbereichen.

## CO2 Emissionen

Die Zermatt Hospitality Group AG hat mit dem Bundesamt für Umwelt für die Grand Hotels Zermatterhof und Riffelhaus 1853 eine Zielvereinbarung abgeschlossen.

Einen massgeblichen Einfluss auf die von der Zermatt Hospitality Group AG verursachten Luftemissionen (CO<sub>2</sub>-Ausstoss) hatte der Ersatz einer herkömmlichen Erdöl-Heizung durch eine Pellet-Heizung im Grand Hotel Zermatterhof. In einem zweiten Schritt wurde das Verwaltungsgebäude der Burgergemeinde Zermatt und das Hotel Tannenhof an die Pellet-Heizung des Grand Hotels Zermatterhof angeschlossen und die bestehende Erdöl-Heizung wurde ausser Betrieb genommen. Dadurch konnte eine weitere Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstosses erreicht werden.

## Verantwortung und Handlung

Die Zermatt Hospitality Group AG ist sich bewusst, dass ihre Geschäftstätigkeiten Umweltbeeinträchtigungen mit sich bringen können. Deshalb sieht das Unternehmen es als seine Verpflichtung an, diese Auswirkungen im Rahmen der wirtschaftlichen und technischen Möglichkeiten konsequent auf ein Minimum zu reduzieren.

## Bekanntnis zur Nachhaltigkeit

Die Zermatt Hospitality Group AG bekennt sich klar zu einer nachhaltigen Entwicklung. Der Schutz der Umwelt bildet einen zentralen Pfeiler der Unternehmenspolitik, weshalb gezielte Massnahmen umgesetzt werden, um jegliche Umweltbeeinträchtigungen wirksam zu minimieren.

## Umweltaspekte und Ziele

Die Verantwortung im Umgang mit der Umwelt und den Ressourcen umfasst die Ermittlung und Bewertung relevanter Umweltaspekte sowie die Erfüllung der festgelegten Umweltziele. Diese Ziele werden regelmäßig überprüft und anhand beurteilbarer Aspekte bewertet.

## Umwelt

Zermatt ist autofrei. Die Anreise mit dem Zug oder anderen öffentlichen Verkehrsmitteln wird von den Hotels empfohlen.

Die Digitalisierung des An- und Abreiseprozesses spart jährlich 50'000 Blatt Papier.

In den Zimmern der Hotels setzen wir auf langlebige Topfpflanzen anstelle von Schnittblumen. Die Badezimmer sind mit wiederbefüllbaren Behältern ausgestattet, und die Bettwäsche wird alle drei Tage gewechselt.

Mit rund 900 Hektar Wald im Forstrevier inneres Nikolaital sind wir in der Lage eigene Heizpellets zu produzieren. Ziel ist es, die Wälder zu erhalten, zu nutzen und zu schützen.

Auf den Alpen Riffelalp und Stafelalp werden pro Sommer etwa 7 Tonnen Käse hergestellt. Wir kümmern uns um die nachhaltige Pflege und Nutzung.

## Umweltaktivitäten

Als strategische Zielsetzung zur Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung namentlich auf ökologischer Ebene definiert die Zermatt Hospitality Group AG über die gesamte Wertschöpfungskette Ziele und setzt diese mittels geeigneter Massnahmen um. Im Jahr 2025 hiess der thematische Schwerpunkt "Energienmangellage". Eine Reihe von Umweltinitiativen wurden durchgeführt:

### **Pizzeria ICE**

- Sanierung der Terrasse und des Daches, um Wärmeverluste zu minimieren
- Anschaffung eines Induktionsherdes, um die Energieeffizienz zu erhöhen und durch kürzere Kochzeiten wird insgesamt weniger Energie verbraucht, was die Co2-Emissionen weiter senkt.

### **Grand Hotel Zermatterhof**

- Guest Amenities von Alpeor «Vegan» in allen Gästezimmern von Portionen auf Ecopump-Spender umgestellt. Duschgel, Shampoo, Conditioner, Körpermilch
- Kosmetikartikel von Alpeor «Vegan» für Behandlungen im Spa
- Seife und Körpermilch von Alpeor im Wellness mit Ecopump-Spender in allen Duschen und Toiletten
- Umbau Wellness Sommer 2025 während 8 Monaten: Die Beschaffung rein lokaler Baumaterialien erwies sich als herausfordernd, dennoch wurde Altholz aus dem alpinen Raum eingesetzt, um dem Spa eine spürbare regionale Handschrift zu geben.

- Swimmingpool Wasser Pool-Salzwasserelektrolyse, moderne und nachhaltige Wasserdeseinfektion ohne Chlorgeruch
- Lichtsteuerung Software «Loxone» im ganzen Zermatterhof in allen öffentlichen Bereichen (Restaurants, Lobbies, Korridore, Back of the house, etc.
- Energieeffiziente Lüftungsanlagen: In der Wellness und in den Hotel Küchen
- Neuer Fettabscheider in der Hauptküche

### **Buffet Bar Riffelberg**

- Mit der Erneuerung des Teppichbodens und der Decke wurde die Gesamtisolation verbessert, um den Energieverbrauch zu reduzieren

### **Buffet Bar Sunnegga**

- Anschaffung einer Vakuummachine, um die Menge an weggeworfenen Lebensmitteln zu reduzieren und eine effizientere Lagerung zu ermöglichen, um die Nutzung von Gefriergeräten zu optimieren

### **Kulmhotel Gornergrat**

- Mit einer Gesamtinvestition 7 Millionen CHF wurde das Selbstbedienungsrestaurant Alpine Glacier Kitchen und das a la carte Restaurant saycheese renoviert. Auch hier wurde in energieeffiziente Küchengeräte und Heiz-/Kühlsysteme investiert, um den Energieverbrauch zu senken.
- Ausserdem wurde die gesamte Shopping Mall auf dem Gornergrat renoviert. Hier wurden nachhaltige Baumaterialien verwendet und der grösste Teil der Produktlinie ist regional ausgerichtet.

## Rechtliche und vereinbarte Verpflichtungen

Die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben wird kontinuierlich überprüft. Eine CO2-Vereinbarung mit dem Bundesamt für Umwelt zielt darauf ab, die Emissionen zu reduzieren und wurde bereits übertroffen.

## Soziales Engagement

Wir fördern ethisches Verhalten und sorgen für gute Arbeitsbedingungen. Die Zufriedenheit und Entwicklung unserer Mitarbeitenden stehen im Mittelpunkt, und wir investieren kontinuierlich in deren Weiterbildung. Ausserdem engagieren wir uns stark in der lokalen Gemeinschaft.

## People and Culture

Wir fördern eine einladende und sichere Arbeitsumgebung für unsere vielfältigen Teams. Dazu gehört die Förderung der Gesundheit und des Wohlbefindens der Mitarbeitenden und eine faire Entlohnung. Wir unterstützen unsere einzelnen Teammitglieder bei Aus- und Weiterbildung.

- Faire Mitarbeiterführung und -kultur
- Ganzheitlicher und achtsamer Umgang mit Mitarbeitern
- "We pay fair" - Label zertifiziert
- Umfangreiche Benefits
- Pflege einer "Geben und Nehmen" Kultur
- Weiterbildungsangebote vom Branchenverband

## Two Million Years

Unser unternehmensinternes Label bündelt alle umweltrelevanten Aktivitäten und Maßnahmen. Durch regelmäßig versendete Newsletter sensibilisieren wir unsere Mitarbeitenden für ihre Verantwortung hinsichtlich umweltfreundlicher Aktivitäten, sowohl innerhalb des Unternehmens als auch darüber hinaus. Zudem kennzeichnet das Label Produkte, die wir in unserem Einzelhandelsgeschäften anbieten.



## Kultur - und Sozialstiftung

Diese Stiftung engagiert sich für soziale und kulturelle Zwecke und trägt zur nachhaltigen Entwicklung der Gemeinde bei.

## Partnerschaften mit lokalen Veranstaltungen

Die Zermatt Hospitality Group AG ist offizieller Partner verschiedener regionaler Events und trägt so zur Stärkung der Gemeinschaft und zu einer nachhaltigen Entwicklung des Tourismus bei. Beispiele hierfür sind das Zermatt Music Festival, das Zermatt Unplugged und die Freilichtspiele. Ebenfalls engagieren wir uns in Sportereignissen wie Ultraks und Zermatt Marathon. Durch diese Partnerschaften unterstützt das Unternehmen örtliche Veranstaltungen, die sowohl Einheimische als auch Touristen anziehen und zur Belebung der Region beitragen.

## Ressourcen und Energie

Holz wird als erneuerbare Energiequelle in Form von Pellets zur Wärmeerzeugung genutzt. Durch diese Art von Heizung wird der CO<sub>2</sub> Ausstoss massgeblich verringert.

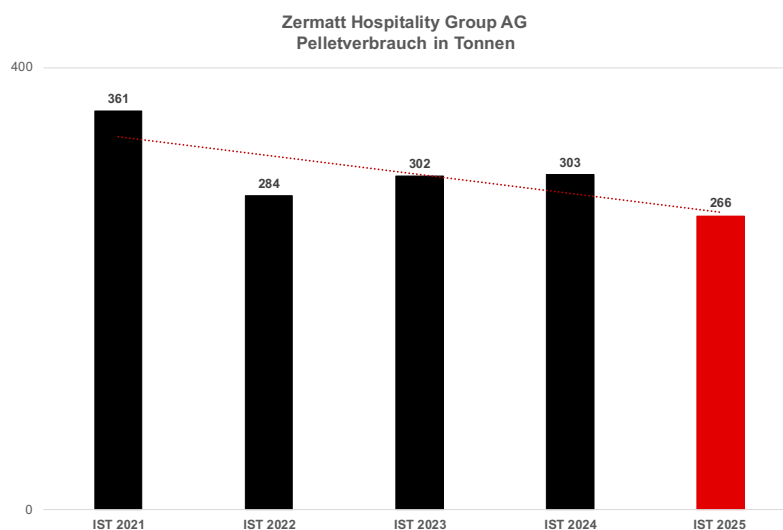
Die Zermatt Hospitality Group AG ist eine 100%-ige Tochtergesellschaft der Burgergemeinde Zermatt. Die Burgergemeinde Zermatt ist Eigentümerin von rund 900 ha Wald. Bei der Bewirtschaftung der Burger-Wälder entstehen naturgemäss Holzabfälle (z.B. Rinde, Äste, usw.), welche kaum sinnvoll genutzt werden können.

Zusammen mit Know-how-Partnern hat sich die Burgergemeinde Zermatt an der «Matterhorn Pellet AG» beteiligt, welche als Gesellschaft dieses Restholz ohne chemische Zusätze zu Holz-Pellet verarbeitet. Der Erlös aus diesem Holzverkauf kann wieder in die ökologische Bewirtschaftung des Waldes investiert werden.

Diese Holz-Pellets können in der Folge im Sinne einer gezielten Energiebewirtschaftung von den Betrieben der Zermatt Hospitality Group AG, welche über eine Pellet-Heizung verfügen, als lokaler, alternativer, erneuerbarer und umweltfreundlicher Brennstoff zur Wärmeerzeugung eingesetzt werden

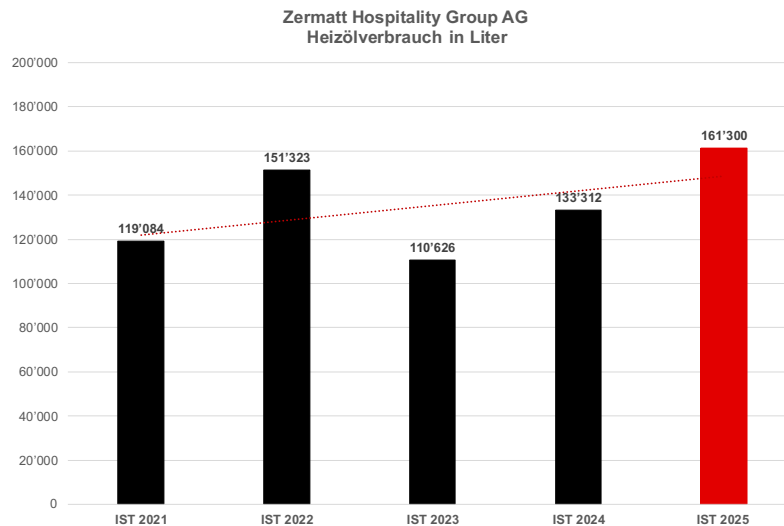
## Pelletverbrauch

Der gesamte Pellet Verbrauch lag unter dem Vorjahresniveau. Diese Reduktion ist jedoch vornehmlich auf wiederholte Ausfälle der Pelletheizung im Grand Hotel Zermatterhof zurückzuführen.



## Heizölverbrauch

Durch Zumietung des Hotels Simi ab April 2025 ist der Gesamtverbrauch zum Vorjahr gestiegen, jedoch konnten durch Sanierungsarbeiten in den Personelhäusern Einsparungen vorgenommen werden.



**ZERMATT**  
HOSPITALITY  
GROUP

Zermatt Hospitality Group AGI Reporting per 31.10.2025

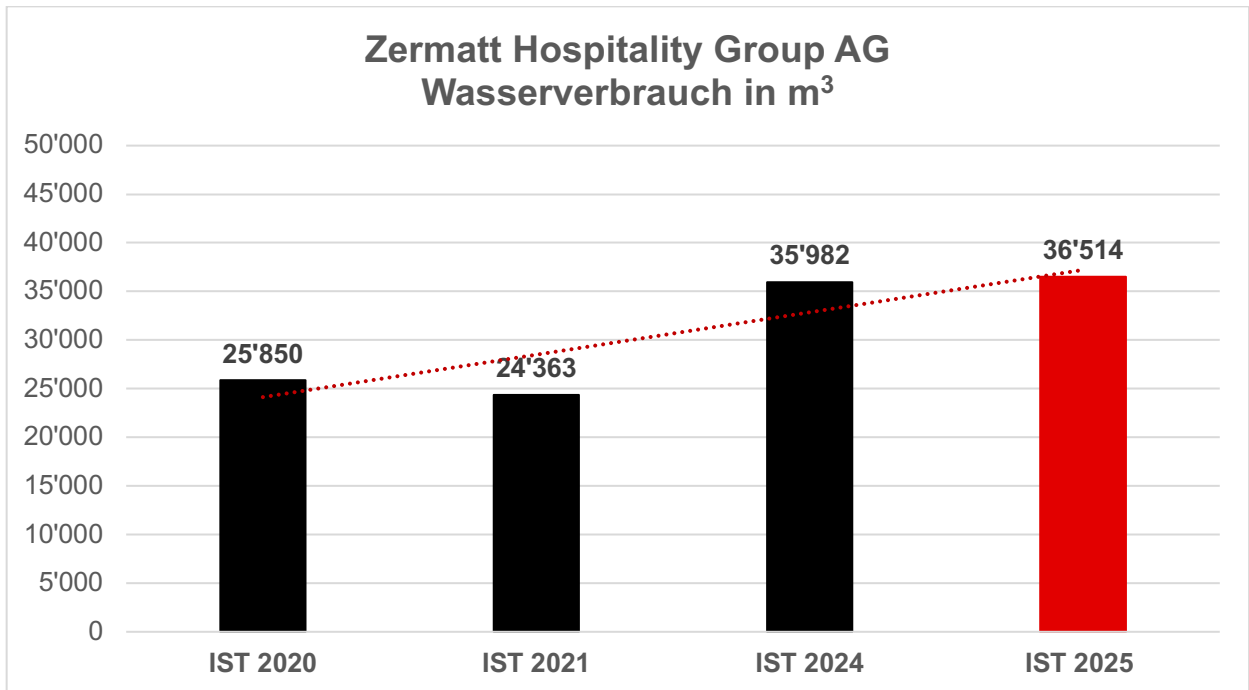
## Gasverbrauch

Der Gasverbrauch ist gering und betrifft hauptsächlich Pizzaöfen in den italienischen Restaurants und im Shogun.

## Wasser / Abwasser

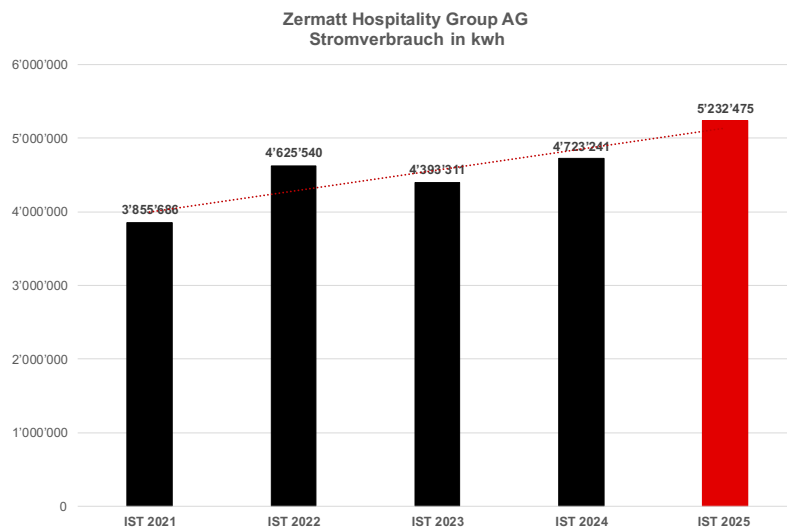
Durch Sanierungsmassnahmen mit wassersparenden Armaturen konnte der Wasserverbrauch stabilisiert werden. Die Erhöhung des Gesamtverbrauches um 532 m<sup>3</sup> im Vergleich zum Vorjahr ist auf die Zumietung des Hotels Simi und der Rücknahme der Grünsee Mountain Lodge zurückzuführen.

- Natürliche und nachhaltige Warmwasserproduktion
- Wassersparende Wasserhähne, Duschköpfe und Toilettenspülungen
- eigene Wasserquellen am Rothorn und Gornergrat
- Eigene Trinkwasseraufbereitung und Versetzung mit Kohlensäure



## Stromverbrauch

Mit der Zumietung des Hotel Simi ab 01.04.2025 und der Grünsee Mountain Lodge ab 01.06.2025 wurde der Gesamtverbrauch um 509'234 kwh erhöht.



## Entsorgung / Recycling / Reduzierung von Müll

Ein optimiertes Abfallbewirtschaftungskonzept reduziert Plastikmüll und fördert Recycling. Biogasanlagen wandeln Küchenabfälle und abgelaufene Lebensmittel in Energie um.

Die Entsorgung und Verwertung von Abfällen in Zermatt ist weitgehend auf umweltverträgliche Art sichergestellt. Dennoch müssen die Anstrengungen aufrechterhalten werden, um die Abfallentsorgung auf einem hohen Niveau zu halten. Im Weiteren sind in Anbetracht der in Zukunft abnehmenden Verfügbarkeit von Rohstoffen Wege zu suchen, um die Abfallbewirtschaftung in ein umfassendes Konzept der Rohstoff- und Produktpolitik einzubetten. Die Wahl des richtigen Kübels ist entscheidend.

Unsere betriebsinternen Abläufe sowie unsere Mitarbeitenden sind mit der Handhabung dieses Systems bestens vertraut bzw. werden bei Neueintritten anfangs Saison diesbezüglich geschult.

Wir entsorgen unsere Speiseabfälle in die Biogas-Anlage. Die Lieferung zum Werthof erfolgt mit dem Elektrofahrzeug.

## Digitale Arbeitsweise

Auch im Geschäftsjahr 2025 wurde auf eine Erweiterung der digitalen Dokumente gesetzt, um den Papierverbrauch zu reduzieren. So wurden sämtliche Mitarbeiterdossiers digitalisiert.

Einige Mitarbeitende nutzen die Möglichkeit von Homeoffice, was den CO<sub>2</sub>-Ausstoss durch weniger Pendelverkehr senkt.

## Verzicht auf Einweg- und Plastikverpackungen

Wir setzen auf umweltfreundliche Pflegeprodukte in nachfüllbaren Spendern und offerieren unser Zermatter Wasser den Gästen bei Anreise in Glasflaschen.

## Produkte

Lokale Spezialitäten aus eigener Produktion und diverse regionale Produkte vervollständigen unser Angebot in unseren einzelnen Betrieben.

### *Regionale Spezialitäten aus eigener Produktion*

Die Zermatt Hospitality Group AG bietet regionale Produkte aus eigener Herstellung an. Hierbei handelt es sich vor allem um Alpkäse und Walliser Spezialitäten wie Trockenfleisch und Hauswurst. Die Burgergemeinde als Alleinaktionärin der Zermatt Hospitality Group AG ist Eigentümerin verschiedener Alpen im Berggebiet von Zermatt. Die Stafelalpe und die Riffelalpe werden seit einigen Jahren in einer Zusammenarbeit zwischen privaten Landwirten und der Burgergemeinde mit Galt- und Milchkühen bestossen. Dies trägt wesentlich zur Erhaltung der Alpen und zur Pflege der Berglandschaft und der Flora bei.

Durch die Förderung regionaler und lokaler Produkte mit ökologischem Zusatznutzen schafft die Zermatt Hospitality Group AG einen Mehrwert für die Gäste, indem sie diese qualitativ hochwertigen Erzeugnisse zur Verfügung stellt.

Die in der Zermatt Hospitality Group AG verkaufte regionale Spezialität «Walliser Teller» beinhaltet ausschliesslich AOP (Appellation d'Origine Protégée) oder IGP (Indication Géographique Protégée) Produkte. Bei diesen Produkten handelt es sich um traditionelle Spezialitäten, die eine starke Verbindung zu ihrer Ursprungsregion haben. Sie werden seit Generationen mit viel Herzblut von Käsern, Bäckern, Metzgern und Destillateuren hergestellt.

Das Angebot regionaler Weine und Biere wird kontinuierlich erweitert, um nachhaltige Produkte zu fördern.

## Nachhaltigkeit der Gerichte durch Labels kommunizieren

Die Nachhaltigkeit der Gerichte ist ein zentrales Anliegen in der modernen Gastronomie. Um den Gästen die Herkunft und die nachhaltigen Praktiken hinter den Speisen nahezubringen, werden spezielle Labels verwendet. Diese Labels dienen nicht nur als Information, sondern auch als Qualitätsversprechen.



### *Bedeutung der Labels*

Die Verwendung von Labels wie «HOME MADE», «ZERMATT MADE», «VALAIS MADE», «VALAIS RECIPE», «SWISS RECIPE», «ANIMAL WELFARE» und «SUSTAINABLE FARMING» hat mehrere Vorteile:

- **Transparenz:** Die Gäste erhalten klare Informationen über die Herkunft und die Zubereitungsweise der Gerichte.
- **Vertrauen:** Labels schaffen Vertrauen, indem sie die Qualität und die ethischen Standards der Zutaten hervorheben.
- **Identifikation:** Gäste können sich leichter mit den Gerichten identifizieren, insbesondere wenn sie lokale Produkte bevorzugen.

Durch die Kommunikation der Nachhaltigkeit über Labels wird nicht nur die Qualität der Gerichte unterstrichen, sondern auch das Bewusstsein der Gäste für nachhaltige Praktiken gefördert. Dies trägt zur Stärkung der Verbindung zwischen Gastronomie, Region und Umwelt bei.

## Logistik

Wir setzen uns für eine umweltgerechte und ressourceneffiziente Logistik ein. Dabei verfolgen wir ein Gleichgewicht von ökonomischer und ökologischer Effizienz.

Vor allem das Angebot von Zermatt Wasser, der Einkauf von Wasser und Weinen aus dem Wallis, aber auch die regionalen Produkte aus eigener Produktion tragen zu einer Reduktion der Umweltbelastung durch weitestgehende oder sogar vollständige Eliminierung der Transportwege bei.

## Lieferanten, Partner und Auftragnehmer

Bei der Wahl der Lieferanten, Partner und Auftragnehmer bevorzugen wir diejenigen, die nach ökologischen Regeln handeln und unsere Umweltpolitik unterstützen. Wir überprüfen die Umweltentwicklung der Lieferanten und Partner anlässlich der jährlichen Lieferanten- und Partnerbewertung.

## Infrastruktur / Nachhaltiges Bauen

Insbesondere bezüglich Gebäudeisolation konnten durch Dachsanierungen und den Ersatz von Fenstern Verbesserungen erreicht werden.

Eine ökologische Baubegleitung von Bauprojekten im Berggebiet ist für uns eine Selbstverständlichkeit.

Im Kulmhotel Gornergrat wurde das offene Treppenhaus in ein geschlossenes Restaurant umgebaut, um die Wärmeeffizienz zu steigern.

## Zertifizierungen als Instrumente der Umweltpolitik

Die Zermatt Hospitality Group AG ist nach ISO 9001:2015 und ISO 14001:2015 zertifiziert und trägt das Label «Valais Excellence» sowie «Swisstainable leading».